



Stadt Bamberg Postfach 11 03 23 96031 Bamberg

An die
Stadtratsfraktion Grünes Bamberg
Grüner Markt 7
96047 Bamberg

Ihre Ansprechperson
Silke Klotzek
Stadtplanungsamt

Untere Sandstraße 34
96049 Bamberg
Telefon 0951 87-1637
Telefax 0951 87-1966
Silke.Klotzek@Stadt.Bam
berg.de

oberbuergermeister@
stadt.bamberg.de
www.stadt.bamberg.de

Datum/Zeichen:
23.04.2025/ S-B-K

Antrag „Sachstandsbericht: Barrierefreiheit Domplatz“

Ihr Antrag Nr. 2025-08 vom 21.01.2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Antworten auf Ihre Fragen 1.1 bis 2.3 sind im in der Anlage beigefügten Zielplan vom 11.04.2025 dargestellt. Der jeweilige Maßnahmenträger ist für die jeweilige Finanzierung verantwortlich.

Antwort auf Frage 3 / Arbeitsgruppe:

Die Arbeitsgruppe „Barrierefreier Domplatz“ ist seit Januar 2020 nicht wieder zusammengekommen, weil alle seitdem erarbeiteten Maßnahmen in kleineren Formaten direkt abgesprochen worden sind. Das Protokoll der letzten Sitzung der Arbeitsgruppe ist als Anlage beigefügt.

Antwort auf Frage 4 / Bereitstellung von Haushaltsmitteln:

Für das Jahr 2021 wurden für zwei Maßnahmen insgesamt 54.000 Euro bereitgestellt, von denen 37.602 Euro ausgegeben wurden. Es erfolgte ein Austausch des Tüschengereuther Pflasters durch gesägt/gestocktes Steigerwalder Quarzit Pflaster im Bereich des Tastmodells vor der Trautmann-Mauer, sowie am nördlichen Zugang zur Alten Hofhaltung für zwei barrierefreie Stellplätze.

Für das Jahr 2022 wurden zu den vorhandenen Haushaltsresten i.H.v. 16.398 Euro zusätzliche Mittel i.H.v. 130.000 Euro (für Planungsleistungen der nächsten beiden Bauabschnitte) plus eine Verpflichtungsermächtigung (VE) über 560.000 Euro (Bauabschnitt entlang der Dom-Längsseite) angefordert. Es wurden jedoch keine zusätzlichen Mittel bereitgestellt.

Für das Jahr 2023 wurden zu den vorhandenen Haushaltsresten i.H.v. 16.398 Euro zusätzliche Mittel i.H.v. 132.000 Euro plus eine Verpflichtungsermächtigung (VE) 578.000 Euro angefordert. Es wurden jedoch keine zusätzlichen Mittel bereitgestellt.

Für das Jahr 2024 wurden zu den vorhandenen Haushaltsresten i.H.v. 16.398 Euro zusätzliche Mittel i.H.v. 530.000 Euro beantragt. Es wurden zu den vorhandenen Haushaltsresten zusätzlich 100.000 Euro im Haushalt bereitgestellt. Diese Mittel wurden nicht ausgegeben, da noch keine Rechnungen für die bereits seit 2024 laufenden Planungen für den aktuell laufenden Bauabschnitt in der Domstraße angefallen waren.

Für das Jahr 2025 wurden zu den vorhandenen Haushaltsresten i.H.v. 16.398 Euro plus 100.000 Euro zusätzliche Mittel i.H.v. 450.000 Euro beantragt. Es wurden zu den vorhandenen Haushaltsresten (116.398 Euro) zusätzlich 900.000 Euro bereitgestellt für die Planung und Umsetzung des barrierefreien Ausbaus der Domstraße zwischen Domplatz und Domstraße 2. In 2025 stehen somit 1.016.398,11 Euro sowie eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 200.000 Euro zur Verfügung. Tatsächlich benötigt werden voraussichtlich rd. 1.270.000 Euro. Die Kostenmehrung basiert auf der Verteuerung des Pflastermaterials gegenüber den Preisen noch aus dem Jahr 2020 sowie einer Erweiterung des Bauabschnitts aufgrund notwendiger Leitungsarbeiten in den Bauabschnitt von 2007 hinein.

Antwort auf Frage 5 / weiteres Vorgehen:

Der Domberg liegt in keinem Sanierungsgebiet. Die Regierung unterstützt jedoch die kostenintensive Herstellung der barrierefreien Pflasterstreifen am Domberg bislang mit Städtebauförderungsmitteln aufgrund der Nähe des unmittelbar angrenzenden Sanierungsgebietes „Sand“.

Die Baumaßnahme 2025 wird voraussichtlich sogar mit einem höheren Fördersatz von 80% Förderung durch das Land über das Sonderprogramm „Innenstädte beleben“ finanziert. Hierzu ist eine Vorlage für die Sitzung des Bau- und Werkssenats am 7. Mai 2025 geplant.

Weitere Bauabschnitte stehen vor dem Vorbehalt der finanziellen und personellen Ressourcen.

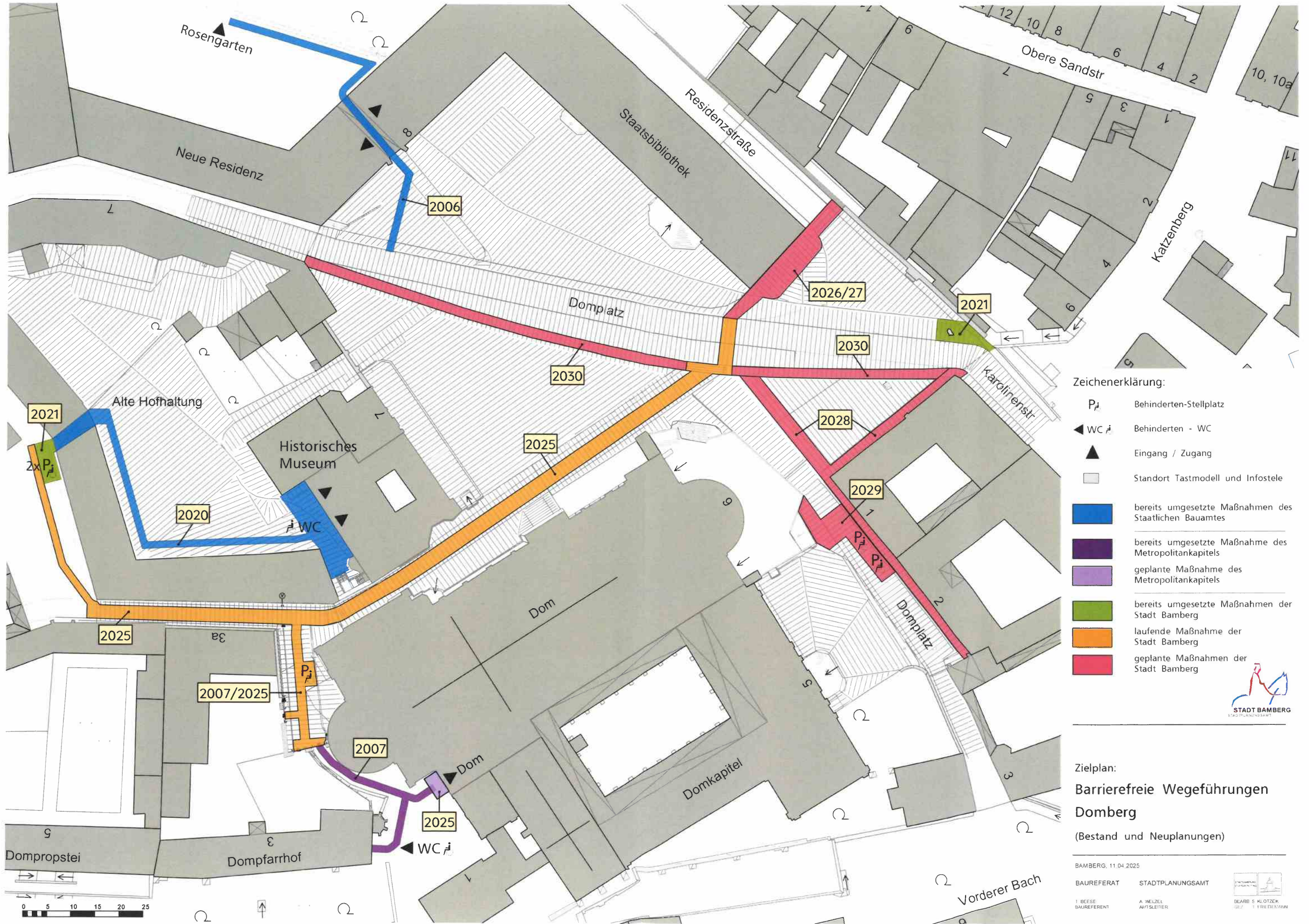
Der fachlich angedachte Zeitplan ist der Anlage zu entnehmen.

Ihr Antrag gilt hiermit als geschäftsordnungsmäßig behandelt.

Die Fraktionen, Wählergruppierungen sowie Ausschussgemeinschaften erhalten einen Abdruck dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen


Andreas Starke
Oberbürgermeister



- Zeichenerklärung:**
- P_♿ Behinderten-Stellplatz
 - WC Behinderten - WC
 - Eingang / Zugang
 - Standort Tastmodell und Infosteile
 - bereits umgesetzte Maßnahmen des Staatlichen Bauamtes
 - bereits umgesetzte Maßnahme des Metropolitankapitels
 - geplante Maßnahme des Metropolitankapitels
 - bereits umgesetzte Maßnahmen der Stadt Bamberg
 - laufende Maßnahme der Stadt Bamberg
 - geplante Maßnahmen der Stadt Bamberg



**Zielplan:
Barrierefreie Wegeführungen
Domberg
(Bestand und Neuplanungen)**

